

Personalausgaben

1. Übersicht Personalausgaben 2023
2. Personalausgaben 2023 nach Einzelplänen
3. Entwicklung der Personalausgaben 2013 - 2023
4. Stellenplan 2022 (laufendes Haushaltsjahr)
5. Stellenplanvorausschau 2023 und aktuelle Beschäftigtenzahlen
6. Personalausgaben- und Stellenentwicklung 2013 - 2023
7. Einwohnerzahlen, Planstellen Soziales und Gesamt 2013 - 2022
8. Vergleich Personalausgaben je Einwohner kreisfreie Städte 2021

Zum Haushaltsausschuss am 15.02.2023

Personalausgaben 2023

ohne Stadtwerke, Klinikum und HI. Geistspitalstiftung und sonst. Beteiligungen

Berechnungsgrundlage

Die Laufzeit des TVöD (Kommunen) nach der Tarifrunde 2020 betrug 28 Monate und endete am 31.12.2022. Für die Tarifbeschäftigten des TVöD (Kommunen) wurde ab dem 01.01.2023 eine Steigerung des Tarifentgeltes von 4,0 % eingeplant. Im Sozial und Erziehungsdienst wird seit dem 01.07.2022 wahlweise eine monatliche Zulage i.H.v.

- 130,00 € für Bedienstete in der Eingruppierung S2 - S11a
 - 180,00 € für Bedienstete in der Eingruppierung S11b - S15
- oder tageweiser Zusatzurlaub gewährt.

Bei den Sozialversicherungsbeiträgen wird mit einer Erhöhung der Sätze um 1,5 % gerechnet.

Im Bereich der bayerischen Beamtenbesoldung wurden gemäß der Tarifrunde 2021 eine Tarifierhöhung zum 01.12.2022 um 2,8% umgesetzt. Die Laufzeit der Tarifrunde, die auch inhaltsgleich für die Beamten und Beamtinnen übernommen wurde, endet mit dem 30.09.2023.

Über diesen Zeitraum hinaus wurden keine Prognosen angestellt.

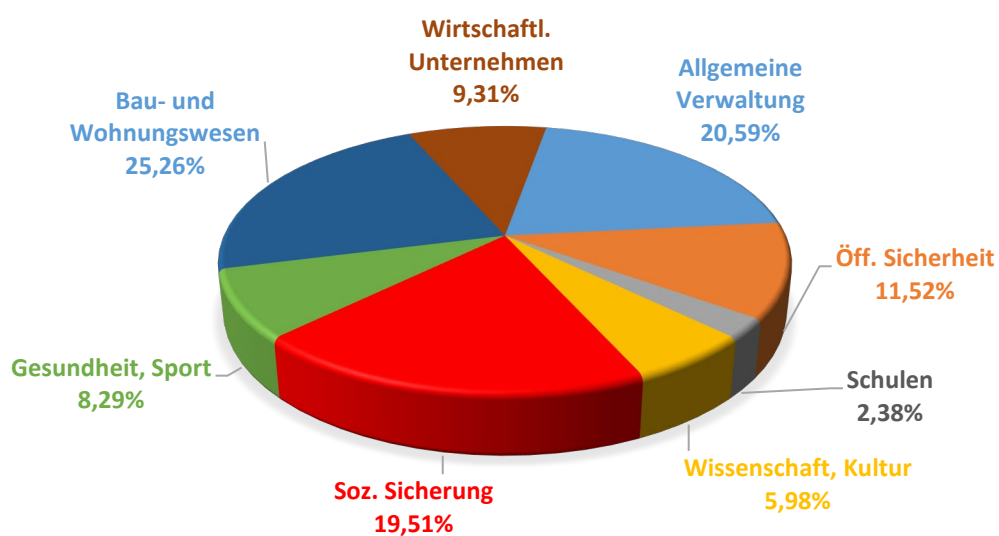
Zudem ist durch die Staatsregierung die Einführung eines Ortszuschlags zum Familienzuschlag geplant (Gesetz zur Neuausrichtung orts- und familienbezogener Besoldungsbestandteile). Diesbezüglich werden Mehrausgaben von ca. 0,12 Mio € erwartet.

	Entwurf 2023 in €	Veränderung zum Vorjahres- ansatz in %	Ansatz 2022 in €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	982.267	33,54%	735.565
Beamtenbezüge	13.590.812	0,07%	13.581.088
Vergütungen für tariflich Beschäftigte	65.420.285	14,55%	57.109.498
Beschäftigungsentgelte für nebenamtl. oder nebenberuflich tätige Personen, Praktikanten, Aushilfen, Mittagsbetreuung, Erzieher/innen im Anerkennungsjahr, u.a.	1.985.801	31,14%	1.514.266
Beihilfen, Unterstützungen	2.150.106	27,55%	1.685.746
Personalnebenausgaben: Verpflegungszuschüsse, Beschäftigungs- und Trennungsgelder, Umzugskosten, Winter-, Bereitschafts- und Nachtdienst	17.001	-37,63%	27.260
Personalausgaben brutto	84.146.272	12,72%	74.653.423
<u>Personalkostenzuschüsse von Dritten und Erstattungen</u> für Personalausgaben aufgrund erbrachter Leistungen des städtischen Personals (u.a. Stadtwerke Landshut, HI. Geistspitalstiftung, Messe- und Veranstaltungs GmbH, Klinikum gGmbH, Zweckverband berufliche Schulen)	7.353.071	7,00%	6.872.172
Personalausgaben netto	76.793.201	13,30%	67.781.251

Aufgliederung nach Einzelplänen im Haushaltsjahr 2023

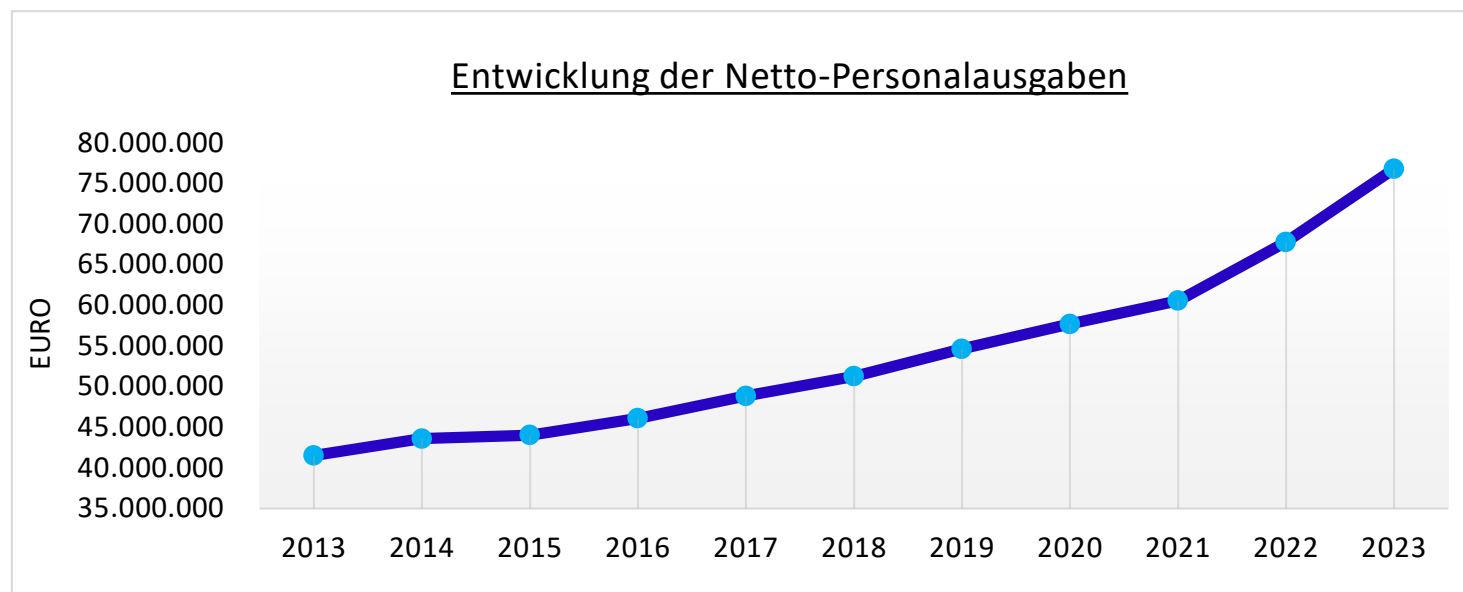
Alle Angaben in €	Personal- ausgaben brutto	Zuschüsse & Erstattungen	Personal- ausgaben netto
Allgemeine Verwaltung	16.322.456	514.530	15.807.926
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10.044.999	1.201.343	8.843.656
Schulen	2.770.725	945.415	1.825.310
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	4.697.618	102.900	4.594.718
Soziale Sicherung	19.067.192	4.084.361	14.982.831
Gesundheit, Sport, Erholung	6.374.569	7.000	6.367.569
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr (Bauverw., Straßenunterhalt, Straßenreinigung etc.)	17.567.701	344.122	17.223.579
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung sowie Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	7.301.012	153.400	7.147.612
	84.146.272	7.353.071	76.793.201

NETTO-PERSONALAUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN



Entwicklung der Personalausgaben in den Jahren 2013 - 2023

Rechnungsergebnis bzw. Haushaltsansatz	Rechnungs- jahr	Personalausgaben brutto	Zuschüsse & Erstattungen	Personalausgaben Netto
Rechnungsergebnis	2013	47.047.406,36 €	5.523.164,07 €	41.524.242,29 €
Rechnungsergebnis	2014	49.552.882,94 €	5.959.094,23 €	43.593.788,71 €
Rechnungsergebnis	2015	50.842.307,75 €	6.807.614,45 €	44.034.693,30 €
Rechnungsergebnis	2016	52.809.552,07 €	6.704.469,35 €	46.105.082,72 €
Rechnungsergebnis	2017	55.722.080,57 €	6.863.027,93 €	48.859.052,64 €
Rechnungsergebnis	2018	58.575.577,16 €	7.309.783,84 €	51.265.793,32 €
Rechnungsergebnis	2019	60.104.662,16 €	5.458.900,04 €	54.645.762,12 €
Rechnungsergebnis	2020	63.552.356,29 €	5.849.756,21 €	57.702.600,08 €
Rechnungsergebnis	2021	67.044.035,06 €	6.474.185,70 €	60.569.849,36 €
Haushaltsansatz	2022	74.653.423,00 €	6.872.171,57 €	67.781.251,43 €
Haushaltsansatz	2023	84.146.272,00 €	7.353.070,87 €	76.793.201,13 €



Planstellen Stellenplan 2022 (Vorjahr)

	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Gesamt
Allgemeine Verwaltung	64,33	122,14	186,47
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	39,80	116,50	156,30
Schulen	3,50	7,17	10,67
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	4,00	64,48	68,48
Soziale Sicherung	49,49	199,15	248,64
Gesundheit, Sport, Erholung	9,30	80,73	90,03
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr (Bauverwaltung, Straßenunterhalt, Straßenreinigung etc.)	20,50	230,54	251,04
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung (wie z.B. Abfallbeseitigung, Friedhöfe, Bauhof etc.)	2,50	105,47	107,97
	193,42	926,18	1119,60

Prozentualer Anteil der Netto - Personalkosten am Volumen des Verwaltungshaushaltes		
	€	%
Haushaltsvolumen 2023 Entwurf	301.272.670,00	100,00%
Personalkosten netto 2023 Entwurf	76.793.201,13	25,49%
Im Vergleich dazu:		
Haushaltsvolumen 2022 Ansatz	281.084.626,00	100,00%
Personalkosten netto 2022 Ansatz	67.781.251,43	24,11%
Haushaltsvolumen 2021 Rechnungsergebnis	273.336.778,68	100,00%
Personalkosten netto 2021 Rechnungsergebnis	60.569.849,36	22,16%

Stellenplan-Kurzbericht 2023 und aktuelle Beschäftigtenzahlen

Stand: 27.01.2023

(nach Personalsenat am 09.12.2022 und 18.01.2023)

Stellenplan 2023 - Innere Verwaltung Stadt Landshut

Ausgangszahl Stellenplan 2022:*	1110,60
Stellenschaffungen*:	58,02
Stellenstreichungen:**	7,77
Rechnerischer Bestand Stellenplan 2023:	1160,85

Nachrichtlich:

Saldo sofort:	50,25
Streichung durch Anbringung neue KW-Vermerke:	19,25
Saldo mit Einrechnung KW-Vermerke:	31,00
Stellenhebungen:	53,82
Stellensenkungen (einschließlich KU-Vermerke):	3,50
Stellenschaffungen durch Streichung KW-Vermerk im Stellenplan (bisher schon im Stellenplan enthalten)	3,50

* In der Ausgangszahl nicht enthalten sind die für die Überleitung des vorhandenen Personals der Feuerwehr in den kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst notwendigen Änderungen im Stellenplan 2021 (Schaffung von 9 Planstellen mit Sperrvermerk und gleichzeitiger Anbringung von 9 KW-Vermerken auf den bestehenden Planstellen in 2021).

** nicht enthalten sind die Streichungen von 8 Planstellen im Bereich der Feuerwehr, die nach der Überleitung des vorhandenen Personals in den feuerwehrtechnischen Dienst nicht mehr benötigt werden

Beschäftigtenzahl Innere Verwaltung Stadt Landshut (Stand: 01.01.2023)

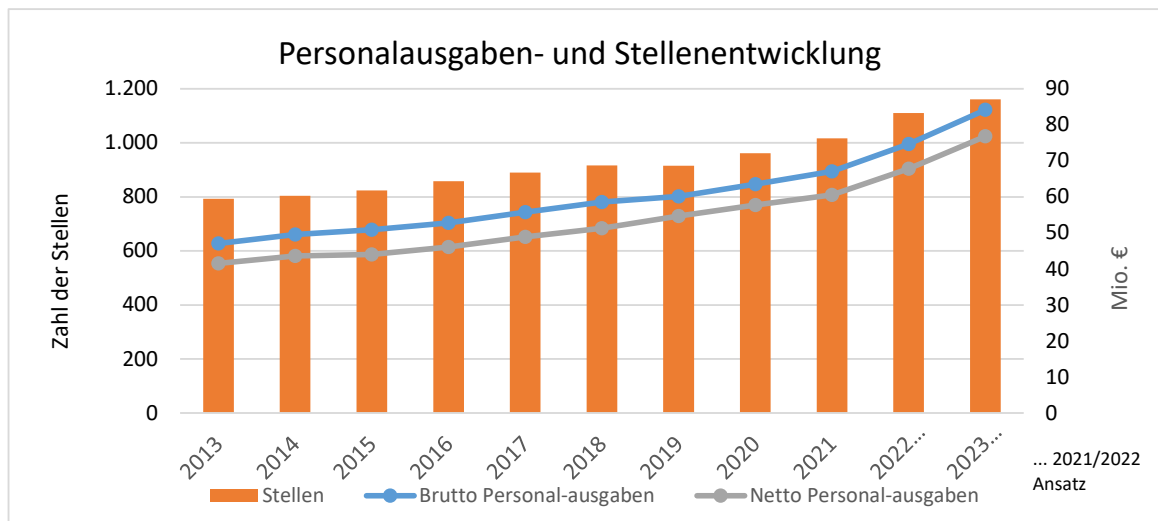
	männlich	weiblich	gesamt
Beamte	63	65	128
Tarifbeschäftigte nach TVöD	516	733	1249
Anwärter/Azubi	18	27	45
Gesamt	597	825	1422
davon Teilzeit:	männlich	weiblich	gesamt
Beamte	5	26	31
Tarifbeschäftigte nach TVöD	95	472	567
Anwärter/Azubi	1	1	2
Gesamt	101	499	600

(ohne Stadtwerke, Klinikum, Hl. Geistspitalstiftung und sonstige Beteiligungen)

Personalausgaben- und Stellenentwicklung seit dem Jahr 2013

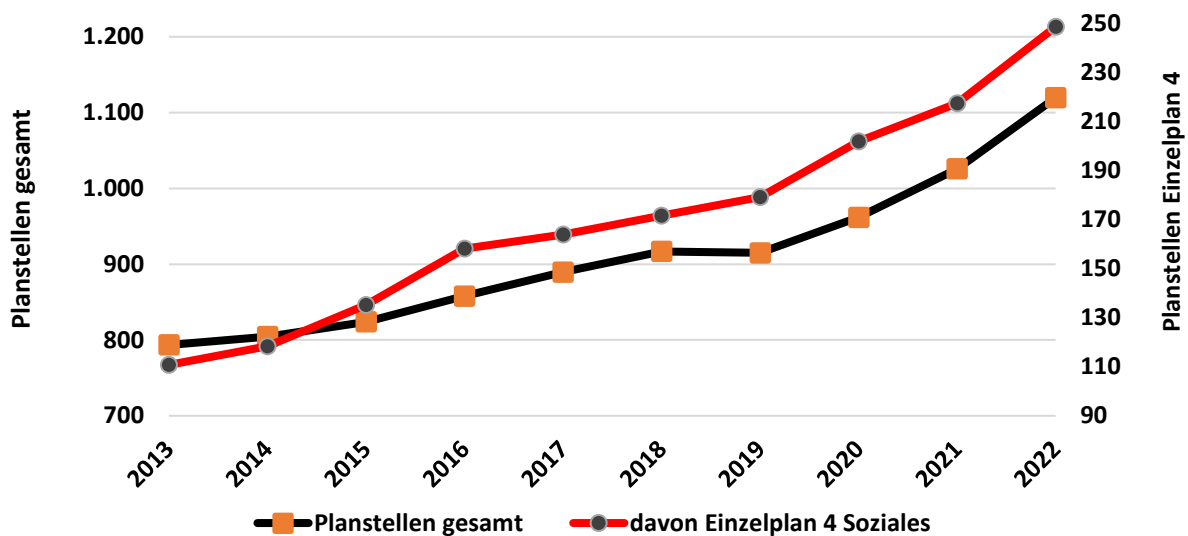
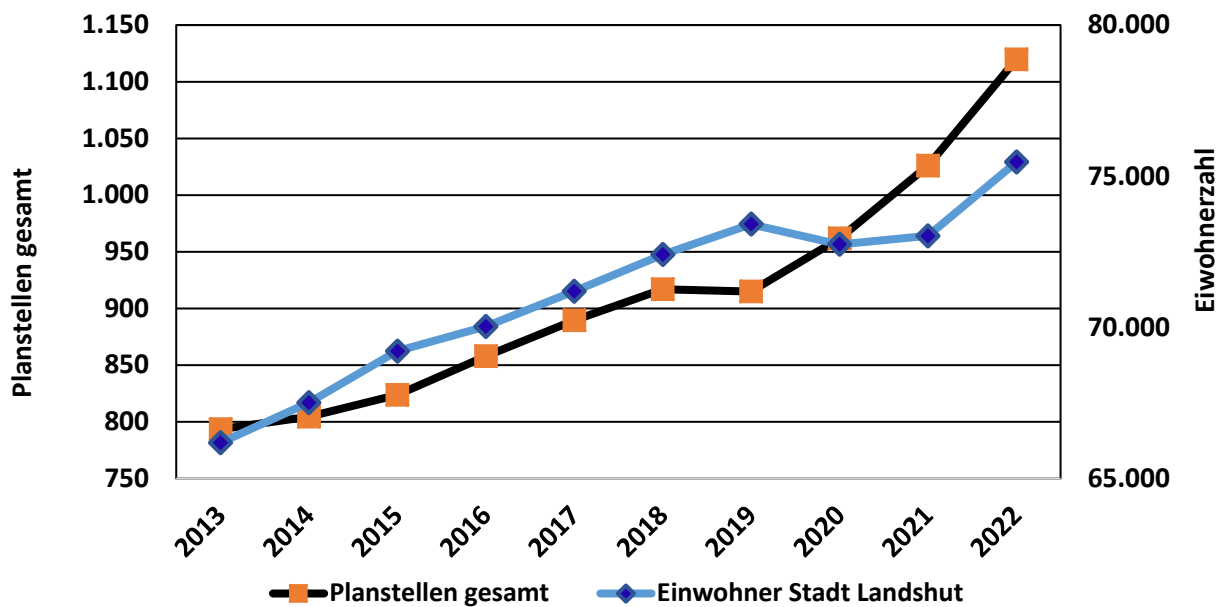
Jahr	Stellen	Brutto Personal-ausgaben in Mio. €	Netto Personal-ausgaben in Mio. €	Bemerkung
2013	793,43	47,05	41,52	6,65 neue Stellen im Stadtjugendamt für Kinderbetreuung und 1,0 Stellen im Sozialamt für Bildungs- und Teilhabepaket
2014	804,44	49,55	43,59	7,49 neue Stellen im Stadtjugendamt u.a. 3,48 für Kinderbetreuung und 2,0 für Soziale Dienste. 0,5 Stellen im Sozialamt für Grundsicherung SGB VII
2015	823,82	50,84	44,03	16,19 neue Stellen im Stadtjugendamt; u.a. 7,99 Stellen für Kinderbetreuung, 4,2 Stellen f. Beistandschaften/Betreuungen und 2,5 Stellen für Soziale Dienste
2016	857,87	52,81	46,11	16,1 neue Stellen im Stadtjugendamt, u.a. 7 Stellen für Kinderbetreuung, 5 Stellen im Allgemeinen Sozialen Dienst, 2 Stellen in der wirtschaftl. Jugendhilfe und 2 Stellen im Bereich Amtsvormundschaften/Beistandschaften. Zudem eine neue Stelle im Sozial- und Versicherungsamt im Asylbereich
2017	889,62	55,72	48,86	Davon u.a. rd. 11 neue Stellen im Baureferat, rd. 5 Stellen in der Kindertagesbetreuung, 4 Stellen im Einwohner- und Standesamt, 3 Stellen im Sozial- und Versicherungsamt, rd. 2 Stellen im Straßenverkehrsamt und 1 Stelle im Fleischhygieneamt.
2018	916,84	58,58	51,27	Davon u.a. rd. 5,6 Stellen in der Kinderbetreuung, 4 Stellen im Baureferat, 2 Stellen in der EDV, 1 Stelle in der KFZ-Zulassung, 1 Stelle im Schulverwaltungsamt, 0,75 Stellen im Amt für öffentl. Ordnung u. Umwelt, 0,5 Stellen im Bildungsmanagement, 0,5 Stellen in der Ausländerbehörde und 0,5 Stellen in der Stadtkasse im SG Buchhaltung
2019	914,89	60,10	54,65	Wegfall von 29,0 Planstellen der ILS Landshut wegen der Übertragung des Betriebs auf den ZRF. Neue Stellen unter anderem rd. 2 Stellen im Sozialamt, rd. 7 Stellen im Stadtjugendamt (davon rd. 1,3 Kinderbetreuung) und rd. 12 Stellen im Baureferat.
2020	961,75	63,55	57,70	Davon u.a. rd. 4 Stellen im Einwohner- und Standesamt, 2,5 Stellen im Sozialamt, 17 Stellen in der Kinderbetreuung und 4 Stellen im restlichen Stadtjugendamt, 8 Stellen im Amt für Gebäudewirtschaft und 4,5 Stellen bei den Bauamtlichen Betrieben
2021	1.016,80	67,04	60,57	Davon u.a. 7 befristete Stellen im Ordnungsamt sowie 2 befristete Stellen im Bürgerbüro aufgrund von Corona, 1,5 Stellen für die zentrale Beschaffungsstelle, 3 Stellen im Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus, 4 Stellen im Amt für Umwelt- Klima- und Naturschutz, 9,78 Stellen im Amt für Kindertagesbetreuung
2022 (Ansatz)	1.110,60	74,65	67,78	Stellenschaffungen u.a. in folgenden Bereichen: 12,9 Stellen im Rahmen der Übernahme KiTa "DRV" und "Münchnerau", 8,35 Stellen für sonstige Kinder- und Jugendförderung, 8 Stellen im Impf- und Testzentrum, 7 Stellen im Bereich Informationstechnologien, 6,5 Stellen für die Digitalisierung
2023 (Ansatz)	1.160,85	84,15	76,79	Stellenschaffungen u.a. in folgenden Bereichen: 12,9 Stellen im Amt für Kindertagesbetreuung, 6,0 Stellen im Stadtjugendamt, 5,0 Stellen im Amt für Migration und Integration (Flüchtlingsunterkünfte), 4,0 Stellen im Stadtgartenamt (Inklusionstrupp), 3,0 Stellen beim Zivil- und Katastrophenschutz, 3,0 Stellen im Personalamt

Anmerkung: Die Stellenzahl im Bereich Einzelplan 4 "Soziale Sicherung" (inkl. Kinderbetreuung) stieg von 2013 bis einschl. 2022 um 137,58 Planstellen an.
Hier handelt es sich in der Regel um Pflichtaufgaben der Stadt Landshut.



Einwohnerzahlen und Stellenentwicklung 2013 bis 2022

Jahr	Planstellen gesamt	davon Einzelplan 4 Soziales	Einwohner Stadt Landshut
2013	793,43	110,76	66.179
2014	804,44	118,33	67.509
2015	823,82	135,24	69.211
2016	857,87	158,14	70.025
2017	889,62	163,91	71.193
2018	916,84	171,57	72.404
2019	914,89	179,12	73.411
2020	961,75	201,90	72.743
2021	1.025,80	217,40	73.023
2022	1.119,60	248,64	75.466



Personalausgaben je Einwohner kreisfreie Städte Bayern 2021

Quelle: Finanzstatistik 2021; Bayerischer Städtetag Rundschreiben vom 16.11.2022

Rang- folge	kreisfreie Stadt	Personalausgaben je Einwohner in € (RE 2021)	Einwohnerzahl 31.12.2020
1	Rosenheim	789	63.591
2	Ansbach	865	41.681
3	Weiden	886	42.535
4	Kaufbeuren	904	44.662
5	Kempten	915	68.940
6	Landshut	917	73.065
7	Straubing	929	47.612
8	Passau	944	52.415
9	Hof	951	45.173
10	Bamberg	981	76.674
11	Fürth	981	128.223
12	Schwabach	988	41.056
13	Aschaffenburg	1.020	70.858
14	Augsburg	1.028	295.830
15	Amberg	1.041	42.052
16	Coburg	1.064	40.842
17	Ingolstadt	1.106	136.952
18	Bayreuth	1.172	74.048
19	Memmingen	1.188	44.360
20	Schweinfurt	1.261	53.319
21	Erlangen	1.276	112.385
22	Würzburg	1.287	126.954
23	Nürnberg	1.303	515.543
24	München	1.631	1.488.202
25	Regensburg	1.637	152.270

*In den Personalausgaben sind Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung nicht enthalten.
(somit Personalausgaben Innere Verwaltung Stadt Landshut)*

